

# Dakley's Reinigungssyrup.

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, als Reinigungsmittel des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnötig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebrauchte, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Ärzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen darzubieten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingsmonaten, wird die entschiedenste Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Saamen zur Krankheit erlösen der entstanden sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Für die Heilung von Scorfula, Kingsübel, Rheumatismus, Fetter, Pimpeln oder Ausschlag der Haut, weiße Geschwülste, Gicht, chronischen Husten, Asthma etc., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besitz des Untersuchers und seiner Agenten, von Ärzten und Andern, hinlänglich die Ungläubigen zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, Nord 5te Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificates von respektablen Leuten können in einigen der Stöb're nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Reading, den 3ten März, 1839.  
Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag gelitten, welcher einem Fetter ähnlich war, und tiefe Wälder in ihr Gesicht, Hals und Arme eintraf, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Ärzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Linderung ihres Uebels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgegeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, zu versuchen; der Gebrauch von fünf Bouteillen desselben, hat die Krankheit gehoben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestellt.

Thomas Diehm, gegenüber dem Depot, Reading.  
Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate erwähnten Uebel vorstehend, mit nur geringer Linderung. — Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Salomon G. Birch, M. D.  
Reading, den ersten April 1839.  
Ich beschreibe hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagt hatte, sie war von einem scrofulösen Ausschlag bedeckt, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Märrigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probirten alle empfohlenen Mittel aber ohne Erfolg. Wir hatten von den Wundern von G. W. Dakley's Sarsaparilla Syrup gehört, wir probirten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr geschwächt war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre sind. Ich wünsche, daß Jedermann mit dieser schätzbaren Medizin bekannt werden möchte.

David Barkey, Constabel von Ober Vern, Berks Co.

Berks County, ff.  
Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Collier, Dr. John P. Hieser, Matthias S. Richards, Esq. William Abode, Acht. John Miller, Esq. Daniel S. Boas, William S. Miller, John H. Danfield, Henry Abode, Esq. Felix Weiser, Dr. Hieser S. Mählender, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.  
Alle Bürger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnissen beigezigt sind, und daß voller Glauben den darin enthaltenen Anempfehlungen gegeben werden mag.  
Zum Zeugnis dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugesetzt.  
Benjamin Tyson, Prothonotar.  
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks County.  
Elos und Boyer, Greter. Bennedille Grissmer, Oleyville. Lantz und Glas, Friedensburg. A. D. Cleaver, do. S. Giddell, Leit. Dallman und Barret, Langschwamm. Sam. Fehs, Baumstaun. John Vocum, Neustöber Kirche. Peter Marquart, Umity. David Schultz, Hereford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. E. K. Schulz, do. S. und D. Boyer, Boyerstaun. J. B. Abode, do. A. A. Jones, Unionville. J. Selker, Lawrentzville, J. G. Schank, ditto.

Levi M. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Wechtel, Bechtelsville. Heidenreich u. Kug, Kugstaun. Peter Knabb, Oley. Samuel Jobach, Jobachville. Jacob Klein, Bern. J. Stump Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffman, Sinking Spring. Wm. u. G. Vanderlisse, Womelsdorf. Iott Benion, do. Sam. W. Althaus, Maidencrief. J. H. Mohr, Mohrsville.

## Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist. Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammensetzung, Ingredienzien, welche die vereinigten gewünschten Effekte erzeugen das Blut reinigen, und die Eingeweide säubern.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechneter das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Voren wurden davon während den letztvergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch N. B. Leidy.

In keinem einzigen Falle weiß man, daß sie je schaden, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten keine Ingredienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quackälbern und Betrügnern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, welches ihre Einfalt zeigt, daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien eichen müssen.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweissungen auf ihre Verdienste sind unnötig. Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abschneidende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.  
Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgeahmt.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders geformte Flaschen angeschafft für seine berühmte Fetter- und Kräh-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Fetter and Kräh Ointment," in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namensunterschrift auswendig, auf gelbem Zettel.

Dr. Leidy's Fetter- und Kräh-Salbe.  
ist erprobt von größerem Nutzen wie einig andere Präparat für Fetter, Kräh, trockene und wässrige Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfänglichen Natur, mit höchst heilsamem Erfolge. Atteste und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publizieren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es fehle.  
Es wurde gebraucht für Nummudiae und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.  
Preis 25 Cent die Flasche [Bottle].  
Präparat einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. B. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schild vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.  
Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Löwen Wirtshaus.  
Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein St. Philadelphia Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an J. F. Long und A. Harriers, Lancaster. J. F. kennert, Litiz.  
Miller, und Scheiff, Hamburg.  
Lambert's Haupt- u. Aemtschafte und Commissions- Stöhr, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.  
December 27, 1842. by.

Es eben erhalten, einen Vorrath von Dr. Leib's wollerfahrenen

## Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gebankenscheide [-] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

### Pennsylvania.

| Banken in Philadelphia.            |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Namen.                             | Disconto in Philad. |
| Bank von North America*            | par                 |
| Northern Liberties*                | par                 |
| Pennsylvania*                      | par                 |
| Penn Launfchips*                   | par                 |
| der Ver. Staat.                    | 32 bis 33           |
| Commercial Bank,* von Pennsylvania | par                 |
| Farmers u. Mechanics Bank          | par                 |
| Girard ditto                       | 12                  |
| Girard ditto (Steppen)* in Phil'a, | geschl.             |
| Kennington do.                     | par                 |
| Kennington Saving Institut a       | betrag.             |
| Mechanics Bank von Philad.         | par                 |
| Meyenung Bank,                     | par                 |
| Manuf. u. Mechanics                | par                 |
| Mechanics Bank in Phil'a,          | par                 |
| Manuel labor Bank (F. W. Dyott)    | gebr.               |
| Pennsylvania Savings Bank          | betrag.             |
| Philadelphia Bank*                 | par                 |
| Philadelphia Saving Institut       | gebroch.            |
| Philadelphia Loan Comp.            | do.                 |
| Penn Launfchips Sav Inst.          | —                   |
| Richard's (Mark)                   | gebroch.            |
| Southward Savings Bank             | betrag.             |
| Schuyllkill Sav Institut           | gebroch.            |
| Schuyllkill Bank*                  | par                 |
| Southward ditto                    | par                 |
| Western Bank                       | par                 |

### Banken im Innern des Landes.

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Bank von Allegheny, zu Bedford,   | Ungangb. |
| Beaver, zu Beaver,                | do       |
| Swatara, zu Harrisburg,           | geschl.  |
| Washington, zu Washington,        | Ungangb. |
| Chambersburg zu Chambersburg,     | 4        |
| Gertisburg* zu Gertisburg,        | 4        |
| Pittsburg, zu Pittsburg,          | 1        |
| Susquehanna Co. Montrose          | 15       |
| Chester County zu Westchester,    | par      |
| Delaware County* zu Chester,      | par      |
| Sermantau zu Sermantau,           | par      |
| Lewisstaun zu Lewisstaun,         | 2        |
| Widdlerau zu Widdlerau,           | 3b 4     |
| Montgomery Co.* zu Norristaun,    | par      |
| Northumberland zu Northumberland. | par      |

|   |          |
|---|----------|
| Berks County Bank zu Reading,               | 6S       |
| Centre ditto zu Belesente,                  | geschl.  |
| City Bank zu Pittsburg,                     | Ungangb. |
| Columbia Bräuden Gesellschaft, Columbia     | 1        |
| Carlisle ditto* zu Carlisle,                | 4        |
| Douglstaun ditto zu Douglstaun,             | par      |
| Easton ditto* zu Easton,                    | par      |
| Erchange ditto zu Pittsburg,                | 1        |
| Certificate                                 | —        |
| Post Noten                                  | —        |
| Erchange Zweig zu Holidaysburg,             | 1        |
| Certificate                                 | —        |
| Erie ditto zu Erie,                         | 6        |
| Farmers u. Drovers zu Waynesburg,           | 7        |
| do zahlbar in curant Fonds                  | 6        |
| Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr. | —        |
| Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebr.  | —        |
| Farmers und do zu Grencastle gebr.          | —        |
| Franklin ditto zu Washington,               | 1        |
| Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par   | —        |
| Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster   | 1        |
| Farmers ditto, von Reading* zu Rea.         | 3        |
| Harrisburg ditto zu Harrisburg,             | 3        |
| Harmony Institut zu Harmony,                | Ungangb. |
| Honesdale Bank zu Honesdale,                | 1        |
| Huntingdon ditto zu Huntingdon,             | Ungangb. |
| Luniata ditto zu Lewisstaun,                | Ungangb. |
| Lancaster do. zu Lancaster,                 | 1        |
| Lancaster County Bank, zu Lancaster         | 1 1/2    |
| Lebanon do. zu Lebanon,                     | 3 1/2    |
| Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.       | —        |
| Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.     | —        |
| Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg,         | 1        |
| Certificate                                 | —        |
| Mechanics Bank, Pittsburg,                  | betrag.  |
| Monongehela ditto von Braunsville,          | 2 1/2    |
| Post Noten                                  | —        |
| Miners Bank von Pottsville,                 | 3 bis 4  |
| Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.    | —        |
| Northumb. u. Colb. W. zu Milton, ungb.      | —        |
| N. Western W. v. Pa. Meabesville, geschl.   | —        |
| Neu Salem do. Fayette County, betrag.       | —        |
| Northampton Bank zu Allentau,               | 80       |
| N. S. Delaw. Brücken Co. zu N. S. geschl.   | —        |
| Office der Bank von Penn. Harris, b. gebr.  | —        |
| Office do do Lancaster b. gebr.             | —        |
| Office do do Reading b. gebr.               | —        |
| Office do do Easton b. gebr.                | —        |
| Zweig der S. Staaten* Pittsburg, gebrochen. | —        |
| do. do. do. zu Erie,                        | do.      |
| do. do. do. zu Beaver,                      | do.      |
| Office der Schuyllkill Bank, Port Carbon b. | —        |
| Agricul. u. Manuf. W. zu Carlisle, gebr     | —        |
| Silver Lake Bank zu Montrose, geschl.       | —        |
| Taylorville Delaware Brücken Co. a          | 25       |
| Towanda do. zu Towanda,                     | 76       |
| Union do. zu Uniontaun,                     | gebroch. |
| Westmoreland do. zu Greensburg, geschl.     | —        |
| Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk. ungb.      | —        |
| West Branch Bank, Williamsport,             | 48       |
| Wyoming Bank zu Wilkesbarre,                | 7        |
| York ditto* zu York,                        | 3-4      |
| Youghogany Bank zu Perryopolis, ungb.       | —        |

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposits genommen aber an den betreffenden Banken ausgetauscht.

Die mit b bezeichneten geben keine Noten aus

### Delaware.

|   |     |
|---|-----|
| Bank v. Wilmington u. Brandwin* u. Wilm | par |
| Bank von Delaware*, Wilmington          | par |
| Bank von Emira, Emira,                  | par |
| do. do. Zweig, Milford,                 | par |

Farmers Bank vom Staat Delaw.\* Dover, par do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par Union Bank, zu Wilmington, par Kleine Noten unter 5 Pfl. 1 bis 1 1/2

### New Jersey.

|  |           |
|--|-----------|
| Belvidere Bank* zu Belvidere,              | 1         |
| Burlington Co. Bank, Medford,              | par       |
| Commercial Bank* Verth Amboy               | 1 1/2     |
| Cumberland Bank* Bridgeton,                | par       |
| Farmers Bank* Mount Holly                  | par       |
| Farmers u. Mechanics Bank, Rahway          | 1 1/2     |
| Farmers u. Mechanics do Middletown         | 1 1/2     |
| Morris Co. Bank* Morristown                | 1 1/2     |
| Mechanics Bank, Burlington                 | par       |
| Mechanics do Newark                        | par       |
| Mechanics u. Manufactures do* Trenton      | par       |
| Morris Canal u. Dr. Co. N. J. City, ungb.  | par       |
| Post Noten                                 | Ungangbar |
| Newark Bank Ins. Co* Newark                | 1 1/2     |
| Orange Bank*, Orange                       | 1 1/2     |
| Peoples Bank, Paterson                     | 1 1/2     |
| Princeton Bank*, Princeton                 | par       |
| Salem Banking Co*, Salem                   | par       |
| State Bank*, Newark                        | par       |
| State Bank* Elizabethtown                  | par       |
| State Bank* Camden                         | par       |
| State Bank of Morris* Morristown           | par       |
| State Bank* New Brunswick                  | par       |
| Suffer Bank* Trenton                       | par       |
| Trenton Banking Co* Trenton                | par       |
| Union Bank* Dover                          | 1 1/2     |
| Bank of N. Brunswick, Brunswick            | gebroch.  |
| Farmers u. Mechanics Bank do.              | gebroch.  |
| Franklin Bank of N. J. Jersey City         | gebroch.  |
| Hoboken Banking Co. Hoboken                | gebroch.  |
| Jersey City Bank, Jersey City              | gebroch.  |
| Mechanics Bank, Paterson                   | gebroch.  |
| Manufacturers Bank, Bellville              | gebroch.  |
| Monmouths Bank of N. J. Freehold           | gebro.    |
| New Hope Del. Br. Co* Lambertville         | —         |
| N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken        | gebr.     |
| N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do. | gebr.     |
| Paterson Bank, Paterson                    | gebr.     |
| State Bank, Trenton                        | gebr.     |
| Salem u. Phila. Manuf Co. Salem            | gebr.     |
| Washington Banking Co. Hadenstact          | gebr.     |

## Aufruf

für die für eine Convention der Deutschen in den Vereinigten Staaten, welche am 2ten Montaae im August (14ten) 1843 in Pittsburg, Pa. gehalten werden soll.

In Uebereinstimmung mit dem 3ten Abschnitte der Incorporationsakte der deutschen Convention, welche die Beförderung der gemeinschaftlichen Interessen der Deutschen in den Ver. Staaten, namentlich in Bezug auf Volks- und Jugendbildung, bezweckt, werden hiermit alle deutschen Bewohner der Union, welchen die Wohlfahrt der Deutschen im Allgemeinen, sowie namentlich die Erhaltung ihrer Sprache und die Erziehung ihrer Jugend am Herzen liegt, aufgefordert, Delegationen in öffentlicher Versammlung zur obengenannten Convention zu erwählen, und indem wir zugleich auf die der deutschen Convention in Bezug auf diese Wahlen, besonders die Bestimmungen der Constitution, der zu Folge nur deutsche Bürger der V. Staaten von Abkunft der Geburt als stimmungsfähige Delegationen erwählt werden können, verweisen, hegen wir die Hoffnung einer allgemeinen Theilnahme für diese Convention, so wie ihre das Wohl der Deutschen berücksichtigenden Zwecke.

Im Auftrage der Centralcomittee der deutschen Convention:  
J. E. Speyerer, Präsident.  
J. G. Backofen, Secret.  
Pittsburg, Pa. 20. Mai 1843.

## Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste Linderungsmittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman.  
Heidelberg Launfchips, Iganon County.

Diese Pillen sind die besten welche jemals vor das Publikum gebracht worden sind, für den reisenden Stein oder Grävel (Gries), Nierenschmerzen, Schneiden beim Wasser-machen oder nach demselben, Durchlauf und Ruhr, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo alle andere Mittel schlagelagen haben.

John Kienley, G. D.  
Reading, Juni 20. by.  
Agenten in Reading: — George Seg, Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklin-Strasse, und A. Duvelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Launfchips B. E., bei Abraham Spengler.

Inspection, April 1842.  
Hr. Dakley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie schien geheilt zu sein, als ein Geschwulst von geschwulziger Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angestellten Arzte entfernt wurde; alsdann öffnete sich ein Geschwür an einem Weine, welches schnell amwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Arzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eiter und schwarze nahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla, sie nahm bloß drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwurzelten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezugsst., Bensenville Klein.

John Klein.

## Der Niedliche Forscher, oder

Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Dieses Werkchen wird zwar in Form einer Zeitschrift erscheinen, soll aber nicht länger des Fein bis die Schriften, wovon der Titel meldet, erschöpft sind, wann sie von selbst aufhören wird zu erscheinen.

Wo mehrere Personen zusammen stehen und 16 Exemplare zusammen abnehmen, so sollen ihnen dieselben, gegen Einzahlung einer guten Halernote, portofrei an irgend ein Postamt in Pennsylvania geschickt werden. Sendungen außerhalb Pennsylvania geschehen auf Kosten der resp. Besteller. Preis: 20 einzelne Hefte für Einen Thaler.

Alle Ehrwürdigen Hrn. Prediger sind ehrenbietig ersucht sich für die Verbreitung dieses kleinen Schrift zu bemühen.

Das ganze Werkchen wird nach der Berechnung in 12 Heften, von 32 Seiten jedes, erscheinen, was zusammen ein Buch von dreihundert und einige sechzig Seiten bildet.

Um auch den Unbemittelten Gelegenheit zu geben, sich mit dem "Niedlichen Forscher" vertraut zu machen, wird jedes Hest, von 32 Seiten, nur 6 1/2 Cent kosten, welche bei Ablieferung desselben baar zu entrichten sind, nebst 1 Cent Trägerslohn. Wer das erste Hest erhält wird nur dann das zweite oder folgende erhalten wenn er für das vorhergehende bezahlt und das folgende bestellt hat.

Alle Briefe und Bestellungen werden portofrei erbeten.

## Neuer und wohlfeiler Spezerei- Stöhr. Abraham Speier

Bedient sich dieser Gelegenheit, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er einen neuen Spezerei-Stöhr eröffnet hat in der Ost Penn Straße, oberhalb der 8ten, nächste Thür zu DeLamps, früher DeLauds Wirtshaus, wo er fortwährend auf Hand halten wird ein ansehnliches Assortement von

Spezereien, Porzellan, Glas, irische und Queenswa-

ren, Kaffee, Zucker, Thee, Gewürze etc. etc. welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie an irgend einem andern hiesigen Stöhr zu haben sind, und hofft daher einen Theil der öffentlichen Unterstüzung an sich zu ziehen.

N. B. Der höchste Preis wird für das despektirte bezahlt.  
Reading, Mai 16. 3Mt.

## Dr. W. J. Hirschman,

von der Sinking Spring, Süd 3te Straße, Lauer's Brauerei gegenüber, Reading, Pa.

Empfängt regelmäßig monatlich, einen frischen und schätzbaren Vorrath von Medicinen. Kranke und Leidende mögen billigerweise die Hoffnung hegen, daß folgende Krankheiten vollkommen kurirt werden, nämlich: Ausgebrung auf der ersten Stufe — jede Art Wassersucht, wo noch keine Auslösung stattgefunden — Krankheiten der Leber, Milz, Eingeweide, Nieren, oder Blase — Engbrüstigkeit, nebst den meisten andern Krankheiten der Brust — beides, trocknen und feuchten Husten — kalte Hände und Füße — Krankes Kopfweh — lange anhaltende Fieber. — Ebenfalls, jene lange Liste von weiblichen Krankheiten, welche Individuen und Familien so vieles Leid verursachen — hartnäckige Flechten oder Zetter und alle andere Hautkrankheiten Salzfluß etc.  
April 11. by.

## Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ich heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachsehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Quackälbern und Marktredner die in den Zeitungen ihre Notstrums so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Weiser leben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichnete als General Agent für Pennsylvania angesetzt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a.

Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight und an Georg Seg Buchst. — Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen — 25 Cent.  
Reading, April 25. 4m.

## Gegen Rheumathic und Rücken-Schmerzen Liniment,

verfertigt von John Kienley.  
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft folgende Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen kurirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierien.

Einzig zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche.  
Reading, April 25. by.